



Wo in Indien?



Die durch die Partnerschaft geförderten Gebiete liegen im südöstlichen **Odisha**.

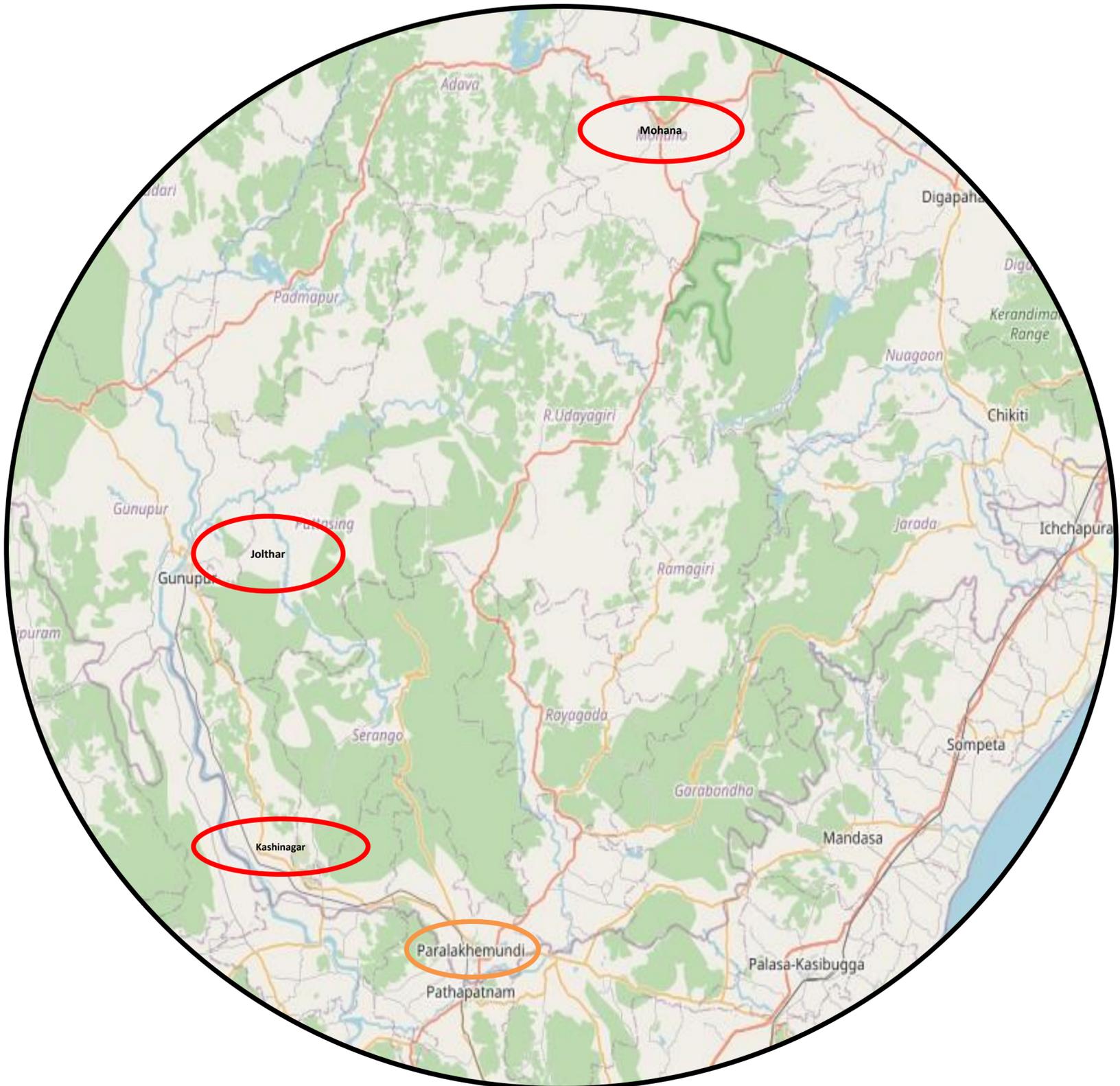
Odisha ist der nordöstlichste Bundesstaat Südiindiens.

65 % der Bevölkerung arbeitet in der Landwirtschaft. Er gilt als einer der ärmsten. Dies ist aber nur teilweise richtig, da er reich an Bodenschätzen – hauptsächlich Kohle, Chrom, Eisenerz und Bauxit ist.

Die **Bevölkerung** hat einen hohen Anteil indigener Bevölkerung. Diese gilt als mittellos, da sie traditionell kein Einkommen und Vermögen besitzt. Dies ist aber heutzutage nur noch bedingt richtig.



Wo in Indien?



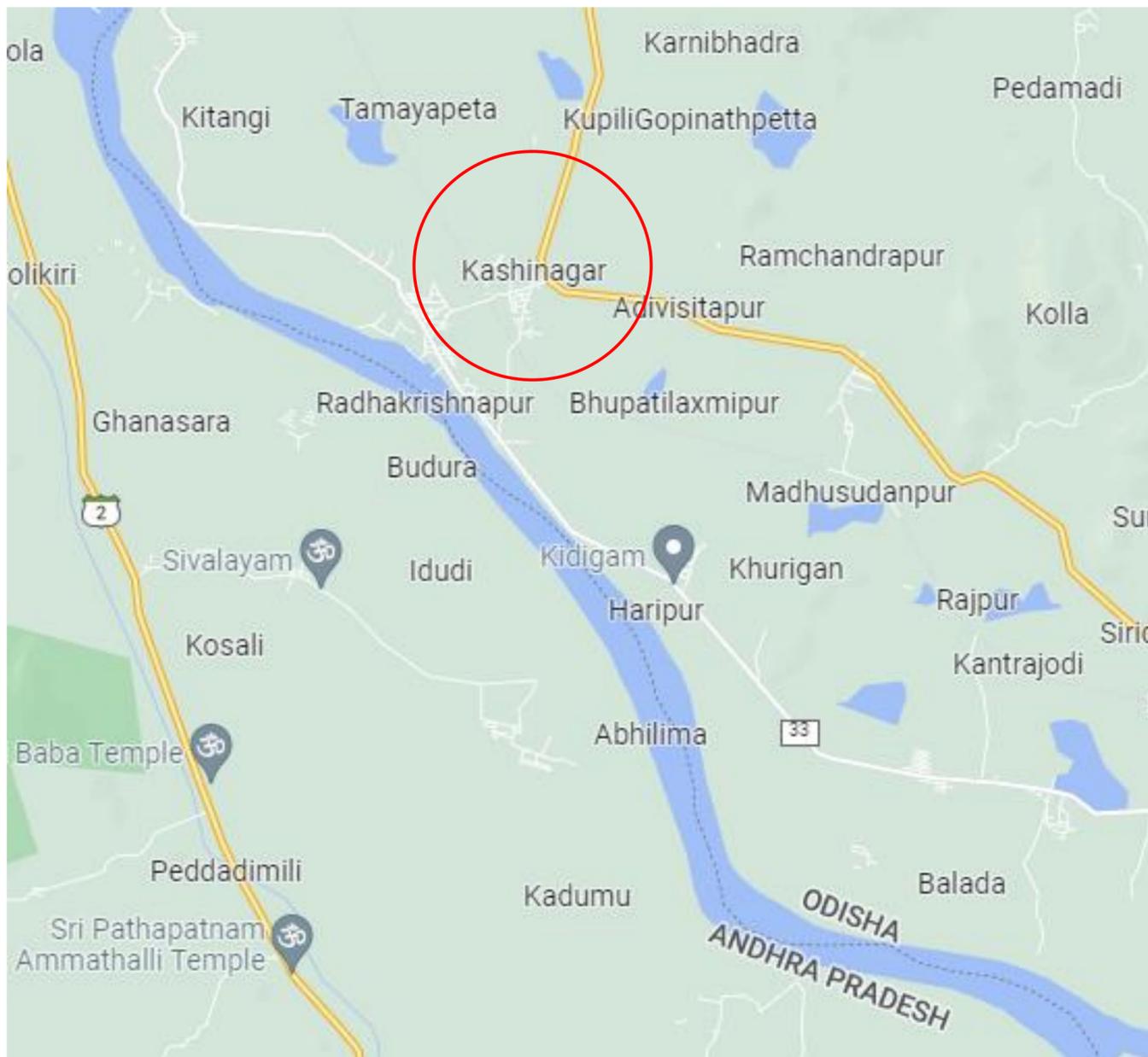
Die Schwerpunkte liegen in der Kleinstadt Kashinagar und im Tal Jolthar, nördlich der Stadt Gunupur.
Ursprünglich gehörten beide Orte zur **Diözese Berhampur**, seit der Teilung im Jahr 2016 gehört Jolthar zur Diözese Rayagada.



Freundeskreis Indien - Partnerschaft zwischen
St. Karl Borromäus Winnenden und der Diözese Berhampur
insbesondere mit den Gemeinden Kashinagar / Jolthar (Indien)
seit 21 Jahren

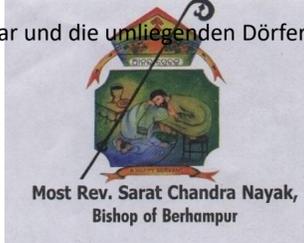


Wo in Indien?



Kashinagar gehört zum Distrikt Gajapati und zählt ca. 10.000 Einwohner.

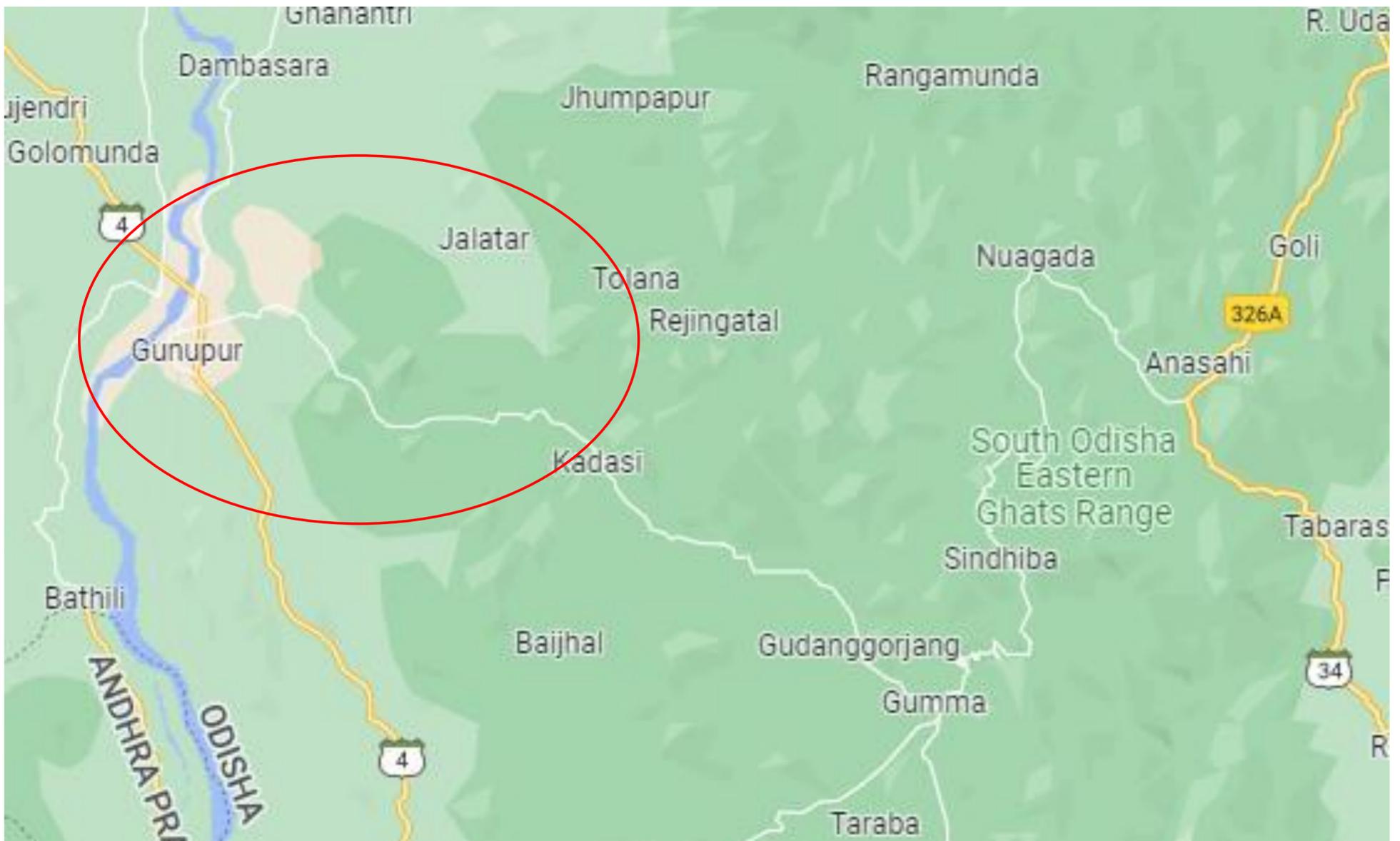
Die geförderten Kinder stammen meist aus Familien kastenloser Dalits.



Freundeskreis Indien - Partnerschaft zwischen St. Karl Borromäus Winnenden und der Diözese Berhampur insbesondere mit den Gemeinden Kashinagar / Jolthar (Indien) seit 21 Jahren



Wo in Indien?



Jolthar und die umliegenden Dörfer liegen in den hügeligen Ausläufern der Eastern Gaths.

Die Lebensgrundlage der **indigenen Bevölkerung** bilden der Anbau von Reis, Linsen und in jüngster Zeit von Cashew-Nüssen.

Die **Temperaturen** sind in den Bergen im Sommer erträglicher, so dass viele Familien in dieser Zeit in die höher gelegenen Dörfer ziehen.